

APH Madle

# Wir sind mit dem Radl da

Im Madle können sich die Gäste jetzt auf ein Velo setzen.

Das Alters- und Pflegeheim Madle (APH Madle) in Pratteln führt zukünftig seine Gäste mit einem speziellen Fahrrad aus. Das behindertengerechte Velo ermöglicht den Senioren, ihren Heimatort wieder neu zu erleben und gleichermassen auch in Bewegung zu bleiben.

«Mir sin mit em Velo da!» – das APH Madle geht neue Wege in der Aktivierung. Mit einem speziellen Zweiplätzer-Elektrovelo können zukünftig regelmässige Fahrten in Pratteln und in der Umgebung unternommen werden, gemeinsam mit unserer Aktivierungsmitarbeiterin Sabine Müller. Das Fahrrad kann sogar direkt bis vor die Zimmertüre gefahren werden, um die Senioren dort abzuholen. Auch Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können gesichert mitfahren.

*Mit dem Velo des Alters- und Pflegeheims Madle sind die Senioren wieder mobil und können unterwegs gehen.*

Foto zVg



Damit bleiben die Madle-Gäste in Kontakt mit der Umgebung und können, wenn möglich, auch selber in die Pedale treten. Möchte der Beifahrer nicht aktiv mitreiten, kann zusätzlich auch der Elektromotor beansprucht werden. Die

Velotouren finden jede Woche statt, damit möglichst viele unserer Gäste davon profitieren können. Mit diesem neuen, innovativen Konzept möchte das Alters- und Pflegeheim Madle seine Gäste zu mehr Bewegung animieren und

ihnen Pratteln vom Fahrrad aus wieder näherbringen.

Am Nachmittag des 9. Mai wurde das Velo feierlich eingeweiht und eine erste Proberunde gefahren.

Jürg Eglin,  
Administration

Ludothek

## Spieltag im Joerinpark



Im Joerinpark können Alt und Jung, Gross und Klein einen spannenden Tag erleben.

Foto zVg

Am Samstag, 26. Mai 2018 von 11 bis 17 Uhr findet im Joerinpark der Spieltag statt, welcher alljährlich durch die Ludothek Pratteln organisiert wird. Gross und Klein, Alt

und Jung haben die Möglichkeit, sich im Spiel zu begegnen und gemeinsam einen tollen Tag zu erleben. Auch dieses Jahr gibt es wieder neue Spielstationen zu entdecken, zum Beispiel der «heisse Draht» oder die «Wühlkiste». Die Esel vom Robi-Spielplatz drehen ihre Runden von 14 bis 16 Uhr. Mit Wurst vom Grill und grossem Kuchenbuffet ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Team der Ludothek sowie die mitwirkenden Organisationen freuen darauf, den Besuchern einen erlebnisreichen Spieltag zu ermöglichen.

Marion Weisskopf

Anzeige

**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE

**5 Jahre Garantie**

luxorhaushaltsapparate.ch

Zentrale Pratteln

## Offen für Gross und Klein

pd. Unter dem Motto «schaffeläbgenisse» wird die Zentrale Pratteln am 2. Juni ihre Tore und Türen für Gross und Klein, Jung und Alt öffnen. Die neuen Nutzer geben Einblicke in ihr Schaffen, ihre Werkstätten und Hallen. Der Vorplatz wird erstes Grün zeigen, Musik und Varieté sowie Speis und Trank laden zum Geniessen ein. Zwerggeissen warten auf Streicheleinheiten und in einem Brunnen kann bei schönem Wetter gebadet werden. Die Entwürfe und Modelle des städtebaulichen Wettbewerbs sind erneut öffentlich ausgestellt. Zusammen wollen wir einen Vorgesmack geben, wie das Leben aus Wohnen und Gewerbe auf der Zentrale Pratteln heute und morgen aussehen kann.

Auf der Arealwebseite zentralepratteln.ch stehen weitere Informationen zur Verfügung. Direkt nördlich des Bahnhofs Pratteln, auf dem Areal der alten Coop-Verteilzentrale, wird die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Logis Suisse AG (LSAG) ein attraktives und lebendiges Quartier mit Wohn- und Gewerbenutzungen entwickeln. Darüber hinaus hat die Gemeinde Pratteln in Aussicht genommen, eine neue Schulanlage mit Dreifachturnhalle – auch für Vereinsnutzung – zu realisieren.



Das Modell zeigt, wie die Zentrale Pratteln dereinst aussehen soll.

Foto Logis Suisse AG

Teile der bestehenden Gebäude werden erhalten bleiben und bereits während des Planungsprozesses genutzt. Über die kommenden vier Jahre machen diese Zwischennutzungen das Areal erlebbar, dienen als Anknüpfungspunkt für die Transformation und werden die zukünftige Identität mitprägen. Der Übergang vom Industrieareal zum Wohn- und Gewerbequartier wird als sorgfältiger Transformationsprozess verstanden, der im Dialog mit breiten Interessengruppen und Institutionen geführt wird.